

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 49

Illustration: Wir fordern : noch mehr Steuern auf Büchern
Autor: Nico [Cadsky, Klaus]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

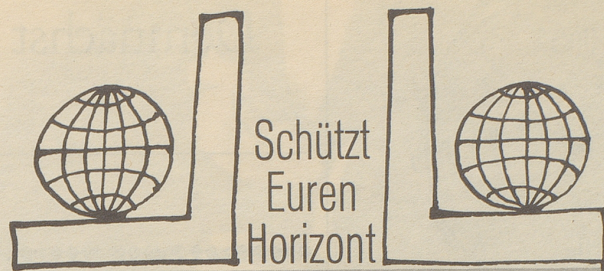
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Damit Kultur und Bildung
in unserem Land nicht überhandnehmen,
hat sich die Regierung zu einem kühnen Schritt entschlossen:
Sie will das Buch von der Freiliste der Warenumsatzsteuer streichen.
Wer lesen kann und will, soll auch mehr Steuern zahlen!**

Wohin zügelloses Lesen führen kann, zeigt unser Bildbericht.



Das Lesen von **Reisebüchern** kann dazu führen, daß wir das Leben fremder Völker kennen und verstehen lernen. Das wollen wir nicht! Wir haben uns daran gewöhnt, Italiener nicht zu mögen!



Das Studium **wissenschaftlicher Bücher** kann dazu führen, daß unsere jungen Forscher vom rechten Weg abkommen. Das wollen wir nicht! Wir wollen nicht, daß unsere Wissenschaftler etwas erfinden, das es noch nicht gibt!



Das Blättern in **Kochbüchern** kann uns die Erkenntnis bringen, daß es außer Röstli und Bratwürsten auch noch griechische, dänische, französische, chinesische usw. Gerichte gibt. Das wollen wir nicht! Wir wollen keine Schwalbennestersuppe, wir sind keine Kommunisten!



Die Konsumation von **Humorbüchern** ist schon deshalb gefährlich, weil man manchmal das Gesicht verziehen muß. Das wollen wir nicht! Wir wollen nicht lachen — wir sind seriöse Schweizer!

Wir fordern: noch mehr Steuern auf Büchern!